



Aus „Le monde de la musique“

Ausgabe September 2001

„Als große Neuheit auf der Frankfurter Musikmesse 2001 zeichnet sich der Schimmel Flügel C 169 T auf Anhieb durch einen sehr eleganten Klang aus, der ihn klar von seinen Konkurrenten in dieser Preisklasse abhebt. Seine schöne, natürliche Tonlänge, verbunden mit einem samtartigen und warmen Aufbau der Klangfarben, erlaubt das umfangreichste Repertoire. Zum Beispiel lassen die Sonate K 380 von Scarlatti wie auch ein Auszug aus dem ersten Satz des Konzerts für Klavier Nr. 1 von Tschaikowsky und der Trauermarsch aus der Sonate für Klavier Nr. 2 op. 35 von Chopin eine angenehme Reichhaltigkeit an Klangfarben hören, die die Wiedergabe einer werkgetreuen Stimmung erlauben. Allenfalls kann man eine einen Hauch zu festes Spielwerk und eine im Diskant leicht überbetonte Intonation erahnen, die die Brillanz der hohen Töne geringfügig schwächt. Der Schimmel C 169 T sticht als ein Flügel von edlem Wesen hervor, dessen höchste Sorgfalt in der Fertigung und dessen Reichtum an Klangfarben ihn für Musiker prädestinieren.“ – Yves Guilloux

C169
Tradition



Schimmel Classic